Erhöhtes Einsatzaufkommen für die Freiwillige Feuerwehr,

Einsatzabteilungen Bollschweil und St.Ulrich

Auf Grund des Schneefalls in der Nacht auf Sonntag, den 28.10.2012, wurde die Feuerwehr 3-mal über Meldeempfänger alarmiert und musste im Bereich L122 und K 4956 umgefallene Bäume mit der Motorsäge entfernen. Am Sonntag gegen 12.30 Uhr wurden die Florianjünger zu einer weiteren Hilfeleistung gerufen. Im Bereich Gitteweg / Leimbach war ein großer Baum auf eine Hochspannungsleitung gefallen und es bestand die Gefahr das die Drähte abrissen. Nach dem der Energieversorger den Strom abgestellt hatte wurde der Baum mit einem hinzugezogenen Forstschlepper und der Motorsäge entfernt . Um 14.15 Uhr konnte an die Leitstelle gemeldet werden dass die Kräfte wieder einrückten .

Am Montag, den 29.10.2012, um 15.30 wurden die Kräfte dann zu einem undichten Heizöltank im Bereich Leimbachweg gerufen bei dem große Mengen Gefahrgut drohten auszulaufen. Nach einer Erkundung an der Einsatzstelle wurde ein Spezialfahrzeug der Berufsfeuerwehr Freiburg angefordert, das spezielle Materialien mit sich führt, um die
Tankanlagen abzudichten . Um 17.15 war der Einsatz beendet und die Fahrzeuge konnten in das Gerätehaus zurück fahren .

Am Dienstag, den 30.10.2012, war eine nicht bekannte Herbstabschlussübung mit den Wehren aus Bad Krozingen, Sölden und Wittnau. (Übungsbericht folgt).

Im Verlauf der Übung wurden die Kräfte der Feuerwehr Bollschweil von der Leitstelle in Freiburg zu einem neuen Einsatz alarmiert. In der Möhlinstraße befand sich eine Person in einer Zwangslage in einer Wohnung im 1 OG . Über eine Leiter wurde sich zur Wohnung Zugang verschafft und die Person dem Rettungsdienst / Polizei übergeben .